





**Frankfurter Zeitung**  
und Handelsblatt.  
Größte u. reichhaltigste Zeitung Süd- u. Mitteldeutschlands.  
Täglich drei Ausgaben.  
Abonnementspreis Mark 9 pro Quartal.  
Gratis-Lieferung d. Blattes bis Ende September  
bei Einlieferung der Postgültigkeit für das vierte Quartal.  
Man abonniert bei allen Postämtern.  
Inserate 35 Pfennige die Colonetzelle.

**Ausverkauf.**  
**L. Sommer, Gr. Steinstr. 10.**  
Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe sämtliche Waaren  
meines Glas-, Porzellan- und Steingutlagers für zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.  
**Kostweiser Jagdpatronen** in allen Schrotnummern. Niederlage bei  
**J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13.**  
Anker-Cichorien ist der beste.

**Königliche  
Werkmeister-Schule**  
zu Dortmund,  
Schwanenwall 1.  
Am 1. November 1891 beginnt der  
Unterricht für das Wintersemester:  
a. An der königlichen  
Werkmeister-Schule.  
Von den Aufzunehmenden wird Vorkurs-  
bildung und eine jährige praktische  
Arbeitszeit verlangt.  
b. An der Fachschule für mittlere  
Maschinenführer.  
Für die Aufnahme sind nachzuweisen:  
Die Berechtigung zum einjährigen frei-  
willigen Dienst und jährige praktische  
Tätigkeit.  
Der Unterricht erteilt nähere  
Auskunft.  
**Göbel, Director.**  
**Post- u. Eisenbahnschule**  
Cöthen, Anh.  
Prospecto kostenfrei.  
Die Direction.

**Nur noch kurze Zeit**  
dauert der **Ausverkauf**  
und werden sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen abgesetzt. Dem Ausverkauf bietet Gelegenheit zu  
Einkäufen von  
**Ausstattungen**  
in schwarzen Seidentoffen, schwarzen Cademirs, schwarzen  
gemulierten Stoffen, colorierten Kleiderstoffen in glatt,  
carroit und gestreift.  
Ferner mache ich ganz besonders auf die Läger in  
Bettdecken, Betttüchern, Zulets, Bettfedern, Feinen,  
Buddenstücken, Planelen, Barchenden, Fischhäuten,  
Saubertüchern, Tischstücken, Tischgeschirren, Gardinen,  
Trieot-Tüllsen  
und viele andere Artikel aufmerksam.  
**Mechanische Weberei J. Bräude**  
Nicolaisstraße 10B (Gr. Schlamm). j

**Julius Bethge**  
Leipzigerstrasse 2  
empfiehlt  
prima junge Vierländer  
Gänse und Enten,  
frisches Rehwild,  
Rebhühner,  
pa. Astrachan- und Elb-  
Cavlar,  
fr. geräuch. Rheiulachs,  
Spickanle, Sprotten, Büchl-  
Hinge,  
frisch geröstete Neunangen  
Straubener Bräutlinge,  
neue Kronenhummel, Del-  
sardinen,  
Delicatessheringe  
in pfeiften Saucen,  
reife Treibhausmanns,  
Färsche, Weintrauben,  
neue italien. Fränellen,  
Teltower Frühbrüchen,  
echtes Magdeburg. Sauer-  
kraut,  
neue Braunschweiger Ge-  
müse-Conserven in vor-  
züglicher Qualität,  
echte Frankfurter u. Frau-  
städter Siedewürstchen in  
täglich frischer Sendung.  
Ein fast neues Pianino billig zu  
verkaufen. **Frankfurterstr. 4.**  
Einpänner-Feilerwagen steht zum  
Verkauf. **Mansfelderstr. 22.**

**Schneider & Haase**  
Kleinschmieden 78 **Halle a. S.** Kleinschmieden 78  
empfehlen  
**höchste Neuheiten**  
in  
**Herbst- und Winterhüten.**  
Größte Auswahl zu sehr soliden Preisen.

Von der Reise zurück.  
**Dr. Scharfe.**  
**Dr. Hessler**  
verreist bis Anfang October.

Bis 20. September verreist.  
Die Herren **DDR. Baumbler, Schmechardt und Taubert** wollen  
mich gütig vertreten.  
**Dr. Hochheim.**  
Die am 1. October 1891 fällig  
werdenden Coupons unserer sämt-  
lichen Pfandbriefe werden bereits  
vom 15. September c. ab bei  
unserer Kasse in Berlin und bei den  
bekanntesten Zahlstellen eingelöst.  
**Pommersche  
Hypothenek-Actien-Bank.**  
F. Romeick. Schultz.

**Schwachen Schülern**  
ertheilt ein Gymnasial-Belehrer Privat-  
und Nachhilfe-Unterricht in allen  
Gymnasial- und Realgymnasial-  
Fächern. Aufst. erb. die Erped. d. Bl.

**Verlobungs- und  
Trauringe,**  
massiv, 8- und 14karätig Gold, à Paar  
von **8 Mark** an bis **30 Mark**.  
Alle gangbaren Größen stets ver-  
fügbar. Gravirung gratis.  
**F. R. Tittel,**  
Gold- u. Silberwaaren, Bijouterie-  
waaren-Fabrik.  
Liebenerstraße 25.

**Neue Bettfedern,**  
Reine Handgezeigte Gänsefedern.

**Neue Betten**  
  
von den geringsten bis zu den feinsten  
herrschaftlichen Betten. **Bettbarchend,  
Drell u. Federlein** in bester Qualität  
zu billigen Preisen.  
**Benkwitz, Alter Markt 34.**

**Schluss**  
dieser Woche habe ich einen großen Posten Waaren zum  
**Total-Ausverkauf**  
gestellt und werden nur folgende Waaren zu Schen-  
derpreisen abgegeben:  
**Teppiche**  
mit kleinen unmerklichen Fehlern  
in Sophagröße à 4,50, 5,50, 7, 9—12 Mark,  
Werth das Doppelte.  
in Salongröße à 10, 12, 15, 18, 25—30 Mark,  
Werth das Dreifache.  
Ganz besonders mache auf die ganz großen **Saal-Teppiche**, die  
das ganze Zimmer decken, aufmerksam, und verkaufe solche bis 5 Meter  
lang à 25, 30, 35—45 Mark, sonst 50, 80, 100—200 Mark.  
**Ca. 750 Fenster Gardinen**  
in crème und weiß, abgepöfelt und vom Stück geschnitten, à Fenster  
2, 2½, 3, 5, 6—8 Mark, sonst 5, 6, 10—20 Mark.  
Eine colossale Partie **Steppdecken**  
in Satin, Vellatlas, Fricot mit Normalfutter, buntem Creton  
ic. ic. à 3, 4, 50, 5, 6—9 Mark, Werth das Dreifache.  
**Einzelne Steppdecken für jeden Preis,**  
Zischdecken, Schlafdecken, Bettvorleger, Heizdecken, Möbel-  
bezüge, Portiüren, Cocosmatten, sowie diverse andere Artikel  
müssen um schnelligst damit zu räumen  
zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft werden.  
Teppich-Fabrik **Carl Joseph,**  
aus Magdeburg  
**Hier. 5 Leipzigerstr. 5 Hier.**  
**Nur noch kurze Zeit!**

**Kinder- und Baby-Hütchen**  
in Cashmir, Wolle und Seide von 0,50, 0,75, 1,00 u. f. w. an.  
**Schneider & Haase**  
Kleinschmieden 78.

**Chinesische Thee-Handlung**  
von  
**A. Krantz Nachf., Halle a/S.**  
Ich beehre mich meinen werthen hiesigen und auswärtigen Kunden  
das Eintreffen meiner diesjährigen Thee-Importen hierdurch  
ergebenst anzuzeigen.  
Der Anfall der neuen Thee-Ernte ist qualitativ als ein recht  
guter zu bezeichnen und sind es wiederum **Pee-co's, Souchong's**  
und **Moung-Cong-o's**, im ausserordentlich fast laubigen Ver-  
hältnis gemischt, als für die deutsche Zunge am schmecklichsten. Die in  
neuerer Zeit mit eingeführten **Indischen und Ceylon-Thee's**  
eignen sich nicht immer für den deutschen Geschmack, da dieselben  
einen feurigen, harten Charakter haben und mindestens mit geeigneten  
andern Sorten gemischt werden müssen.  
Beim Einkauf von Thee lasse man sich von Neuheitsfabeln nicht  
beeinflussen; die Waare ist je nach Herkunft, Ernte und Bereitung in  
sich so vielfach verschieden, daß der Laie bei Vorlage der Thee's auf eine  
richtige Werthschätzung fast immer verzichten muß. Thee soll man nur  
kaufen, wo Garantie geboten ist, daß derselbe nicht mit anderen stark  
riechenden Waaren lagert.  
Ich empfehle daher meine vorzüglichen, hochfeinen schwarzen Thee's  
in den bekannnten guten Mischungen, als  
**Congo's, Souchong's, Pee-co's und Melangen,**  
sowie **Gras-Thee,**  
zu Mark 2,00, 2,50, 3,00, 4,00, 6,00, 9,00  
in eigener blombirter Packung und ausgewogen.  
**Russ. Carawanen-Thee**  
in Original-Packung à Pfd. 9, 12 Mark.  
Anweisung über Ankauf und Zubereitung des Thee's.  
Garantie für reine abgefeichte Thee's 1891/92'er Ernte,  
ausgewogen und in Paketen mit Gewicht-  
und Preis-Angabe.  
**Chinesische Thee-Handlung**  
en gros en detail  
Größe Steinstraße 11.

Halle, Charlottenstr. 5  
Kostenfreie mündliche  
Ankünfte ertheilt  
der Vorstand  
der Ver-  
eine  
den  
Reisenden  
seiner Mitglie-  
der an allen Verreis-  
plätzen. 300 Verreise!  
Beide Capitalien gesetzlicher Firmen  
Schriftl. Anstufung schiedens  
Bevollm. Emil Haussler

**Nächster Heilkräftig für**  
**Stotterer**  
beginnt am 3. Oktober ex. Erfolg  
garantirt.  
Altenhof bei Mecklenburg.  
Glass, Lehrer.

**In Frauenkrankheiten**  
u. allen sonstigen discreten Krankheiten  
und Nahrung in Salze und Getränke erth.  
Off. sub G. J. 108 nachfolgend Vermer.

**Derentseiber reinigt fauler**  
**Aenderungen und Reparaturen**  
werden gut ausgeführt.

**A. Berger, Schneidermeister,**  
Bahnhofsstraße 6, v.

**Gelbte Schneiderin** empfiehlt sich in  
u. außer dem Hause **Gatz 37, 1.**

Wegen Vergrößerung ist eine **S. bis**  
**10 Vierd. Dampfmaschine** mit einem  
25 qm Heizfläche enthaltenden Dampf-  
kessel, der 2 Jahre im Betriebe ge-  
wesen, billig zu verkaufen.

**Wolfferei Cöthen v. G. m. u. S.**  
**Präparate Färbige Gewebe,**  
Schneidmesser-Rektor-Kampfe  
zu Was verkauft billig

**Christian Volk, Schneiderei.**  
Ein Jahresmaßchen billig zu ver-  
mieten **Gr. Ulrichstraße 58, I.**

**Selbstgemachte Matratzen** mit  
Bettstellen **Geiststraße 56.**

# Neu eröffnet Hotel Minerva

**Berlin NW. Unter den Linden 68, Ecke Schadowstr.**  
Massiver Neubau nächst dem Bahnhof Friedrichstrasse, neben dem Berliner Aquarium, in Nähe des neuen  
Reichstags-Gebäudes und inmitten sämtlicher Schenswürdigkeiten der Residenz gelegen.

**Feinstes Hôtel I. Ranges • Hochfeines Restaurant**

70 Salons u. Schlafzimmer mit größtem Comfort. Telefon in jedem Zimmer.  
Electriche Beleuchtung, Fahrstuhl, Zimmer von M. 3.— an. Inhaber: **Ferd. Pfaff.**

**Fr. Thurm's**  
**Volks-Speise-Bell und Restaurant**  
Am Sonntag, Montag u. Dienstag auf dem Noßplatz,  
an der Dessauerstraße neben der neuen Kaserne.

**Theater-Saison**  
Hatte mein grohähriges Lager in  
**Operngläsern**  
mit vorzüglichsten Gläsern von grohähriger Wirkung zu  
billigsten Preisen angelegentlich empfohlen.

**A. Hagedorn,**  
Optisches Institut,  
Große Ulrichstraße 52.

Nach Abgabe der Fabrikation an eine Hütte verkaufen wir  
unser Lager in den bekannten  
**Böttgenbach'schen Braunkohlenbriket-Zimmeröfen,**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten, billigst.  
Efferte erfolgt auf Anfrage.  
Gewerkschaft Maria Theresia zu Herzogenrath.

**Restaurations-Übernahme.**  
Wache hierdurch meinen werthen Freunden sowie einem geehrten Publikum  
die ergebene Mitteilung, daß Herr **Franz Diesel** aus Bohmer **Thür.**  
das bisher von mir geleitete **Restaurant Zwingerstraße 19** mit heutigem  
Tage übernommen hat. In dem ich meinen verbindlichen Dank für das mit  
in so hohen Maße geschenkte Vertrauen hiermit ausdrücke, bitte ich, dasselbe  
gütlich meinem Nachfolger übertragen zu wollen. Mit Hochachtung  
Halle a/S., den 10. Septbr. 1891. **Carl Otto.**

Auf Dieses Bezug nehmend, werde ich mich stets bemühen, die mich  
beschäftigend auf das Sorgfältigste zu bebienen und empfehle **H. Raebiger**  
von **Naumburg, Culmbacher und Weizenbier, H. Döllner's Gose,**  
**Heine Vereinstube, Pianoforte, franz. Willard.**  
Um fleißigen Zuspruch bittend, empfehle ich mich ergebenst.  
**Franz Diesel.**

**Rossmarkt.**  
Allen meinen Freunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß sich  
mein **Belt** während des Jahresmarktes in den Räumen  
der **Actien-Bronnerei** befindet.  
Für gute Speisen und Getränke sorgt wie bekannt  
**F. Ruprecht.**

**Restaurant „Seebe“, Geiststraße 49.**  
Heute  
Sonabend **Größtes großes Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends diverse Würst und Suppe,  
Musikalische Abendunterhaltung.  
Wirtin **Seebe.**

**Kunstgewerbe-Verein zu Halle a. S.**  
**General-Versammlung**  
Donnerstag den 17. September Abds. 8 Uhr im Saale der „Zulve“.

1. Beschlusstiftung über das Vereinsorgan „Rossmarkt“.  
2. Vortrag des Herrn Dr. Springer (Berlin) über: „Geschichte der Zimmer-  
eindeckung“.  
3. Geschäftliche Mittheilungen.  
Nach der Generalversammlung Gäste, auch Damen, willkommen.  
Der Vorstand.

**Original-Daphne kommt!**

**Nur 5 Tage! Auf dem Noßplatz! Nur 5 Tage!**  
**Großes mechanisches Theater**  
**Morieux.**  
Freitag den 11. September Abends 8 Uhr: Haupt-Vorstellung. — Son-  
abend Abends 8 Uhr: Gasa-Vorstellung. — Sonntag und an den hierauf  
folgenden Nachmittagen von Nachm. 2 Uhr ab: Große Vorstellungen.  
In diesem Jahre großes neues Programm!  
Neu! Die **Wissmann'sche Expedition in Ostafrika.** Neu!  
Neu! Die **Seindfluth.** Neu!  
Neu! **Gastspiel des Hrn. Williams** mit seinen wunderbar dressirten  
**Kakadus, Papageien u. Salobühndchen.** Sensationell!  
Täglich wechselndes Programm.  
Entrée: Stühlsitz 1 A 50 s., I. Platz 1 A, II. Platz 50 s., Gallerie 30 s.  
Kinder bis zu 10 Jahren: Stühlsitz, I. u. II. Platz die Hälfte.  
Sachschichtungsstellen **E. Hiesel,**  
Director des Theater **Morieux.**

**Café Moltke (Wiener Café)**  
Magdeburgerstraße 1e  
elektrisch beleuchtet, in der Nähe des Bahnhofs und Marktes, empfiehlt bestens  
**W. Nowak, Caféier.**

**„Augustinier-Bräu“**  
Große Ulrichstraße 53.  
Freije Sendung **Rebhühner** eingetroffen.  
Ein **Rebhuhn mit Sauer Kohl 1,00 Mark.**  
Vereinszimmer zu vergeben.  
Nächstgelegener **Leopold Müller.**

**Bruno Toepel's Bierhalle**  
Dankstraße 5.  
Heute Abend: **Fricassée von Huhn u. gefüllte Zwiebeln.**  
Morgen Abend: **Gänsechwarzauer und Klöße.**  
(Seben Morgen Stammtribstüd.)

**„Restaurant Helgoland“**  
Große Steinstraße 33.  
Heute **Sonabend Schlachtfest.**  
Früh von 9 1/2 Uhr Weißfleisch, Abends diverse **Würst und Suppe,**  
wozu ergebenst einladet **W. H. Grosse.**

**H. Bude's Restaurant,**  
Nerueburgerstraße 13c.  
Heute **Sonabend**  
**Schlachtfest,**  
Von früh 8 Uhr Weißfleisch, Abds. div. **Würst**  
und **Suppe,** auch außer dem Hause.  
Hierzu ladet ganz ergebenst ein **H. Bude.**

**Restaurant zur Gishörse**  
Wansfelderstraße.  
Heute **Sonabend Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends **Suppe** und  
diverse **Würst,** wozu ergebenst einladet  
Hier **F. Bude.**

**Chemalige 8ber Gärtner-Verein**  
werden gebeten, sich wegen einer  
an das Regiment zu überfendenden  
Geldsumme-Adresse  
Sonntag den 13. d. Mts.,  
Vormittags 11 Uhr  
im „Neuen Theater“ einzufinden.  
**Verein Prinz Heinrich.**  
Amier II. Stiftungsfest  
findet Sonntag den 13. Sept. Abends  
8 Uhr im **Salon** zum **Mosenthal** statt.  
Freunde und Gönner des Vereins ladet  
freundlicly ein **Der Vorstand.**

**Verein Primus**  
Sonabend den 12. September  
Abends 8 Uhr  
**Sitzung**  
im Restaurant **Nars in Tour.**  
Der Vorstand.

**Walhalla-Theater**  
Direction: **Richard Hubert.**  
Die berühmte  
**Joseph Phoites-Gesellschaft,**  
Santimenen-Darsteller.  
**Mr. Canary** und **Miss Georgina,**  
Toungens-Gesellschaft. **Miss Mary**  
**Falmer,** **Mr. A. Hubbery** und  
**Little Harry,** **Wingthamer u. Luft-**  
**Chansouetter.** **Borobit.** — Die **Schwester**  
**Lina u. Sophie Schoeneggger,**  
heirliche Dueten u. **Verführerinnen.**  
— **Der Eugen Zocher,** **Selbst-**  
**Schmerz.**  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Concordia**  
Geiststraße Nr. 15.  
Direction: **G. Graßhoff.**  
Artistische Leitung: **G. Wölfer.**  
**Spezialitäten-Theater**  
**I. Ranges.**  
Täglich große Vorstellungen. Kongest.  
Auftritten nachgekannter Kunst-  
kapazitäten:  
**The Original Moser,** **Clitor**  
**Arbaten.** — **Ben Rajah,**  
arabischer Landhaufemaler. —  
**Frl. Paula Krieger,**  
Kollimourette. — **Hr. G. Ko-**  
**cosko,** vorzüglichste Darstellung.  
— **Senorita Juanelita**  
**Karna,** Quisquillein. —  
**Mr. Segommer,** König aller  
Ventriquilisten u. **Amphiboren.**  
— **Herr Theodor Anzalone,**  
Gelangensfacilität.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
**Preise der Plätze!**  
Saal 50 Pf., Balkon, unummerrirt,  
75 Pf., nummerirt 1 Mr., Mittel-  
loge 1,25 Mr.  
**Saalsabelle:** 18 Musiker unter  
Leitung des Kapellmeisters **Herrn**  
**Schulze.**  
Nach der Vorstellung im **Portero-**  
**Restaurant gr. Freiensort.**  
An Sonn- und Festtagen von  
11 1/2—1 1/2 Uhr  
**gr. Frühschoppenkonzert**  
bei freiem Entrée.  
Der **Witk-Verkauf** befindet  
sich von 11—11 Uhr Vorm. u. von  
3—5 Uhr Nachm. im Bureau der  
**Concordia, BallageGeiststr. — Gatz.**

**„Zum Augustiner“**  
Große Klausstraße 11.  
„Stadt Zürich“.

**Fischer's Restaurant,**  
Wansfelderstraße 11.  
Heute **Sonabend**  
großes **Schlachtfest,**  
früh 8 Uhr Weißfleisch,  
abends 8 1/2 Uhr **Suppe**  
u. **W. Raebiger,** a. Was 10 Pf.

**Geese's Restauration.**  
Sonabend von früh an **Pöckelkochen.**

**Hotel Goldener Hirsch.**  
Heute **Ab. Vinsentube** mit **Rebhuhn.**

**Logirhaus Stadt Freiberg,**  
16 Wuhersstraße 16.  
Nähe des **Hofmarktes.**  
Empfehle meine elegant eingerichteten  
Logirzimmer, H. Betten und **Ge-**  
**tränke, franz. Willard, Heines**  
**Vereinszimmer** noch eines **Tage frei.**  
H. Walthor.

**Restauration Schillerstraße 24.**  
Schlachtfest.  
Sonabend den 12. d. h.  
früh 8 Uhr Weißfleisch,  
Nachm. **frische Würst,**  
wozu erg. einladet **F. Hansen.**

**Lüderitz's Berg.**  
Asphalt-Regelbain.

**Das Missionsfest**  
im **Hulsteden** **Wische** findet  
Sonntag den 13. September  
früh. **10 Uhr Nachm. 3 Uhr.**  
Alle Freunde der Mission werden  
hierzu freuntlicly eingeladen.  
Der Vorstand.